



**Thomas Bareiß**  
Parlamentarischer Staatssekretär

**Axel Müller**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Lothar Rietsamen**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

---

### **Bund stärkt ländlichen Raum – rund 180.000 Euro für die Region** Einsatz der direkt gewählten Abgeordneten hat sich ausgezahlt

Berlin, 04.03.2020

#### **Stärkung für den ländlichen Raum: 176.791 Euro vom Bund für die Regionale Öffentliche Bahn der Stadt Pfullendorf (RÖB Pfullendorf)**

Wie heute von der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner MdB mitgeteilt wurde, erhält die Stadt Pfullendorf im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) 176.791,16 Euro hauptsächlich für die Planung, den Aufbau und den Start des Fahrbetriebes einer genossenschaftlich organisierten Bürgerbahn zwischen Pfullendorf, Ostrach und Altshausen. Die Einführung von Erlebnis-Zugbegleitern sowie die Verbesserung der Infrastruktur auf der letzten Meile waren ebenfalls Bestandteile des Projektantrags.

Kernanliegen des BULE ist es, ländliche Räume zu stärken und zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in ganz Deutschland beizutragen. Dabei erhalten Modellprojekte eine Förderung durch das Bundesprogramm, weil sie auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung bundesweit als Vorbilder dienen können. Bei den



Förderaufrufen für Modellprojekte dient das Bundesprogramm als Seismograph ländlicher Entwicklung. Genau ein solches Projekt ist die Umsetzung einer Genossenschaftlichen Bürgerbahn auf der Bahnstrecke von Pfullendorf nach Altshausen. Die Strecke, die touristisch seit 2018 unter dem Markennamen Räuberbahn fungiert, wurde von den drei Anliegerkommunen nach der Stilllegung durch die Deutsche Bahn 2004 gepachtet, um sie dann 2009 für den Zugverkehr zu reaktivieren.

Die Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß, Lothar Riebsamen und Axel Müller freuen sich sehr, dass sich der Einsatz für die Freizeit- und Güterverkehrsstrecke, die Pfullendorf, Ostrach und Altshausen verbindet, gelohnt hat und nun ein maßgeblicher Schritt mit potentiell Vorbildcharakter zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Eisenbahnstrecke angestoßen werden kann.

„Gerade im ländlichen Raum kommt es auf vermeintlich kleinere Strecken wie die sogenannte Räuberbahn an – nicht nur für einen leistungsfähigen Personen- und Güterverkehr vor Ort, sondern auch, weil die Räuberbahn maßgeblich zum Wiedererkennungswert unserer Heimat beiträgt und so für ein breites Freizeitangebot und die touristische Attraktivität unserer Raumschaft sorgt“ so der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Bareiß MdB.

„Diese 27 Kilometer lange Bahnstrecke zeigt, was mit einer gemeinsamen Anstrengung aller Akteure – über Kreisgrenzen hinweg – möglich ist, um schlummernde Potenziale neu zu entfalten. Umso mehr freue ich mich, dass der Bund dies auch so sieht und eine derart stattliche Summe zur Verfügung stellt. So geht sinnvolle Verkehrs- und Tourismuspolitik – im gemeinsamen



Zusammenspiel aller Ebenen“, erläutert der Bundestagsabgeordnete für Altshausen, Axel Müller MdB.

„Das ist ein wichtiger Schritt für die Anbindung der Region und damit die Förderung nachhaltiger Mobilität. Die Elektrifizierung der Südbahn und die dann denkbaren Fahrplanverbesserungen von Aulendorf in Richtung Ulm, Stuttgart und Würzburg weisen mit neuen, kürzeren Verbindungen großes Potential auf. Hier könnte sich langfristig auch eine Tür zur Anbindung von Pfullendorf an diese wichtige Bahnstrecke öffnen“, freut sich der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Bodensee, Lothar Riebsamen, MdB.